

Pressemitteilung zur Ausstellung „Was bleibt.“ Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.

Was bleibt, wenn ich selbst nicht mehr da bin? Das ist die Frage der Ausstellung „Was bleibt.“ Sie wird vom 24. August bis 4. September 2022 in der Geschäftsstelle der VR Bank in Holstein in Pinneberg zu sehen sein.

Der Blick zurück aufs eigene Leben ist sehr persönlich. Oft sind es schöne Erinnerungen an Menschen, Ereignisse und Geschichten, die wir dauerhaft mit uns tragen. Aber nach dem Blick zurück ist auch ein Ausblick nach vorne erlaubt.

Mit der Ausstellung „Was bleibt.“ möchten die Organisatoren einen Dialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Stifterinnen und Stiftern und Spenderinnen und Spendern anregen. Die Ausstellung wird von der Diakonie Schleswig-Holstein in Kooperation mit der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein sowie dem Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein gezeigt. In persönlichen Geschichten erzählen verschiedene Menschen in der Ausstellung, was sie erfahren haben und was sie antreibt, etwas zu geben oder warum sie sich mit der Frage „Was bleibt von mir?“ beschäftigt haben. „Zu oft nimmt man sich diesem Thema erst an, wenn es einen persönlich auch mal betrifft“, gesteht Helmuth Ahrens, Kreispräsident des Kreises Pinneberg, Schirmherr der Ausstellung ganz offen. „Sehr gerne habe ich deshalb zugesagt, als die Anfrage zu diesem Projekt kam.“ Er war online zur Informationsstunde zugeschaltet, die in der VR Bank in Holstein in Pinneberg stattfand.

„Die Themen ‚Weitergeben, Schenken, Stiften, Vererben‘ sind sensibel“, sagt Bernd Hannemann, Teamleitung Diakonische Entwicklung, Förderung und Ökumene der Diakonie Schleswig-Holstein. „Als Diakonie haben wir uns gefragt, wie man die Menschen dazu ansprechen und informieren kann.“

Das Herzstück der Ausstellung sind die sogenannten Schatzkästchen. Diese sind Veranstaltungen, in denen Menschen anhand persönlicher Erinnerungsstücke erzählen, was ihr Leben reich macht und was für sie von bleibendem Wert ist. In begleitenden Veranstaltungen wird das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet und gibt Anregungen zum Nachdenken, zum Suchen und Finden persönlicher Antworten.

Ein solches Schatzkästchen präsentiert beispielsweise der Moderator und Journalist Heiner Bremer am 30. August 2022 in Pinneberg. Uwe Augustin, Vorstand der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein sagt dazu, „wir freuen uns sehr, dass wir mit Heiner Bremer eine prominente Persönlichkeit gewinnen konnten, aus seinem Leben zu berichten. Als Genossenschaftsbank liegt es uns quasi im Blut, die Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern.“

Und es gelte auch noch immer über die rechtliche Erbfolge aufzuklären, so Bettina Fischer, Stiftungsberaterin der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein: „Da gehen noch so einige von falschen Annahmen aus.“ Abhilfe bietet die Reihe in einem Vortrag `Wissenswertes zum Erben & Vererben` am 01. September 2022 mit Gunnar Scheele, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater. Und am 06. September 2022 bringt die Juristin Monika Dittmer Interessierten die oft vernachlässigten Themen Patientenverfügung und Betreuungsverfügung näher.

Andrea Makies, kaufmännische Geschäftsführerin vom Diakonischen Werk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein ist bei dem Projekt als eine der operativ Aktiven an Bord. Die soziale Arbeit der Kirche in Pinneberg beinhaltet auch Angebote für Bedürftige, wie

beispielsweise den Foodtruck, der in Notunterkünfte fährt und die Menschen verpflegt. „So kommen wir vor Ort in Kontakt und dann auch hoffentlich vom Gespräch ins Tun“, berichtet Andrea Makies. Am Aktionstag „Wohnen & Stiften, Projekte von Kirche und Diakonie aus der Praxis“ am Mittwoch, 31. August 2022 zeigt die Diakonie anhand von Projekten aus der Region, was man alles mit Stiftungsmitteln auf die Beine stellen kann.

Eröffnet wird die Ausstellung in Pinneberg am Mittwoch, 24. August 2022 um 14 Uhr in der VR Bank in Holstein. Hier wird die Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein, Frau Dr. Sabine Sütterlin-Waack, sprechen.



Informationen zur Ausstellung und zu den Veranstaltungen, sowie Anmeldemöglichkeiten finden Sie hier: www.stiftung-vrbank-in-holstein.de/was-bleibt

Fragen zur Ausstellung richten Sie gerne an
Lena Näthke, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, 04331 593 419,
l.naethke@diakonie-sh.de oder an
Bettina Fischer, Bürgerstiftung VR Bank in Holstein, 04101 501-1189,
buengerstiftung@vrbank-ih.de



Sie stehen hinter der Ausstellung „Was bleibt.“ (von li nach re):

Uwe Augustin Vorstand der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein,
Andrea Makies, kaufmännische Geschäftsführerin vom Diakonischen Werk des Ev.-Luth. Kirchenkreises
Hamburg-West/Südholstein,
Bernd Hannemann, Teamleitung Diakonische Entwicklung, Förderung und Ökumene,
Diakonie Schleswig-Holstein,
Bettina Fischer, Stiftungsberaterin der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein und
Dr. Horst Alsmöller, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein